

tisch und menschlich reifer werden. Das kommt ihr zugute, wenn sie, vor neuen Aufgaben stehend, festzulegen hat, wie Parteikräfte am sinnvollsten einzusetzen sind.

Dieses feinfühlig, aufmerksame und achtungsvolle Verhalten gestattet auch, im richtigen Maße die Anforderungen an die Mitglieder zu erhöhen, genauso, wie die Anforderungen an die Partei selbst ständig wachsen. Gegenwärtig ist etwa die Hälfte aller Genossen nach langfristigen Partei auf tragen tätig. Mit besonderer Sorgfalt wurden die Kommunisten ausgewählt, die als Propagandisten oder Agitatoren unser Ideengut überzeugend und prinzipiell verbreiten, die in den Massenorganisationen aktiv den Klassenstandpunkt durchsetzen oder wichtige Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik meistern müssen. Wohlüberlegt setzt die Grundorganisation ihre Kader ein, um die anstehenden politischen, ideologischen und ökonomischen Fragen zu lösen, die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern, um den Parteieinfluß in der Gewerkschaft, im Jugendverband, im Wohngebiet zu vergrößern. In diesem Prozeß wachsen die Genossen als sozialistische Persönlichkeiten, werden sicherer und selbstbewußter, sind — wie der „Held der Arbeit“ Heinz Mann oder der Genosse Hermann Büchner — überall als Vorbild anerkannt, genießen Ansehen und Autorität im Kollegen- und Freundeskreis.

Wie sehr die Kampfkraft der Grundorganisation in den Plasta-Werken durch das niveauvolle innerparteiliche Leben gewachsen ist, läßt sich eindrucksvoll an den Resultaten bei der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1974 ablesen.

Der Betrieb ist Zulieferer für die Industriezweige Elektrotechnik/Elektronik, Nachrichten- und Meßtechnik, Maschinen- und Fahrzeugbau sowie andere. Die staatliche Aufgabe plus Gegenplan in der industriellen Warenproduktion wurde am 30.11.1974 mit 95,8 Prozent zum Jahresplan erfüllt. Der Exportplan in das sozialistische Wirtschaftsgebiet war zu diesem Zeitpunkt mit 95,9 Prozent geschafft, die Ausfuhr in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet wurde ebenfalls überboten. Die Arbeitsproduktivität des Betriebes wuchs gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 11,3 Prozent. Das war vor allem möglich, weil nicht nur für die Parteileitung, sondern für alle Genossen der Plan Wissenschaft und Technik, die sozialistische Rationalisierung und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit standen.

So ist zum Beispiel in der Duroplast-Presserei durch die Entwicklung, Konstruktion und den Bau vollautomatischer Steuer- und Regelungstechnik sowie durch den Umbau von Pressen erreicht worden, daß jetzt zwei Arbeitskräfte 25 Maschinen bedienen; wo zuvor bei günstigen Bedingungen eine Arbeitskraft für die Bedienung von höchstens sechs Maschinen erforderlich war. Damit stieg die Arbeitsproduktivität um etwa 100 Prozent. Die hochproduktiven Maschinen werden in drei Schichten effektiv ausgelastet. Kontinuierlicher Schichtwechsel ist selbstverständlich.

Die überzeugenden Argumente der Genossen, wie viel von der Durchführung dieser Maßnahmen für die Stärkung unserer Volkswirtschaft abhängt, sowie ihr persönliches Beispiel im Arbeitsprozeß führten zu einer großen Aufgeschlossenheit und Bereitschaft der Werktätigen, im Wettbewerb alle ihre schöpferische Initiative zur Lösung der Vorhaben

Resultate  
schöpferischer  
Aktivität

Stolz auf den  
persönlichen Beitrag  
zum Plan